



Ingenieurakademie Bayern stellt neues Fortbildungsprogramm vor

Breites Seminarangebot und renommierte Referenten

München (17.01.2014). Pünktlich zum Beginn des neuen Jahres hat die Ingenieurakademie Bayern ihr neues Fort- und Weiterbildungsprogramm für das 1. Halbjahr 2014 vorgelegt. Mit fast 70 verschiedenen Fortbildungen aus den Themenbereichen Recht und Honorar, Technische Ausrüstung, Konstruktiver Ingenieurbau, Hochbau, Geotechnik, Projektmanagement, Objektmanagement und Baubetrieb deckt die Ingenieurakademie Bayern alle wichtigen ingenieurrelevanten Inhalte ab. Allgemeine Themen wie Controlling im Ingenieurbüro, Unternehmensnachfolge oder ein Fotoworkshop komplettieren das vielfältige Angebot.

„Wir setzen auf eine Kombination aus neuen und bewährten Lehrgängen, Seminaren und Workshops. Wir bieten Seminare zur HOAI 2013, der EnEV 2014, den Eurocodes und den VOF-Vergabeverfahren an. Neu im Programm sind Veranstaltungen zur Umsatz- und Erbschaftssteuer, zur erfolgreichen Planungs-ARGE oder der Vermeidung von Mängeln in Tiefgaragen“, nennt der Präsident der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau, Dr.-Ing. Heinrich Schroeter, einige der Highlights.

„Für Ingenieure ist es entscheidend, stets auf dem aktuellen Stand von Forschung und Technik zu sein. Gleichzeitig muss ein erfolgreiches Büro auch im finanziellen und rechtlichen Bereich souverän aufgestellt sein. Die Ingenieurakademie Bayern bietet diese inhaltliche Bandbreite“, ergänzt Dr.-Ing. Ulrich Scholz, der Vorsitzende des Akademieausschusses der Kammer, und weist besonders auf die Seminare zur Vertragsgestaltung anhand der Musteringenieurverträge hin.

Ingenieur-Qualität durch Fortbildung

Die Bayerische Ingenieurkammer-Bau vergibt das Zertifikat „Ingenieur-Qualität durch Fortbildung“ an ihre Mitglieder, die ihre gesetzliche Fortbildungspflicht erfüllt haben. Dieses Zertifikat gilt bei den Auftraggebern als Gütesiegel. Das aktuelle Programm der Ingenieurakademie Bayern gibt es unter: www.ingenieurakademie-bayern.de

Referat Öffentlichkeitsarbeit
Sonja Amtmann
Pressereferentin

Nymphenburger Straße 5
80335 München
Telefon: 089 419434-27
Fax: 089 419434-20
E-Mail: s.amtmann@bayika.de
www.bayika.de

Diese Pressemitteilung ist auch im Internet abrufbar:
www.bayika.de > Presse

Veröffentlichung frei –
Belegexemplar erbeten.

Die **Bayerische Ingenieurekammer-Bau** mit Sitz in München vertritt die beruflichen Belange ihrer mehr als 6.000 Mitglieder. Dabei handelt es sich um am Bau tätige Ingenieure. Zu den wesentlichen Aufgaben der Kammer gehören die Beratung der Mitglieder, der Schutz der beruflichen Belange, die Überwachung der Erfüllung der beruflichen Pflichten, die Förderung der Baukultur, Wissenschaft und Technik sowie die Stärkung der Eigenverantwortung, Unabhängigkeit und Fachkompetenz. Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau wurde 1990 durch ein Gesetz des Bayerischen Landtages als „Große Kammer“ für alle Ingenieure gegründet und ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Staatsministerium des Innern.

Die **Ingenieurakademie Bayern** bietet den bayerischen Ingenieuren im Bauwesen ein vielfältiges Fort- und Weiterbildungsangebot. Damit trägt die Kammer mit ihrer Fortbildungseinrichtung aktiv und umfassend zur Fort- und Weiterbildung der Ingenieure in Bayern bei. Das Angebot umfasst Schulungen zu allen für Ingenieure relevanten Bereichen. Die Spanne reicht von Technischer Ausrüstung, Konstruktivem Ingenieurbau und Hochbau über Geotechnik, Vermessung, Geoinformatik, Verkehrswesen bis zu Raumplanung, Projektmanagement, Objektmanagement und Baubetrieb.